

# Gewicht verlieren – Lebensqualität gewinnen

Methoden, Behandlung und  
Nachsorge bei Adipositas



SEGEBERGER  
KLINIKEN

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Patientinnen und  
Patienten,**

Adipositas ist nicht nur ein Risikofaktor, sondern auch eine eigenständige Erkrankung. In Europa sind nahezu 59% der Erwachsenen und 30% der Kinder übergewichtig. Mit all ihren Begleiterkrankungen wird die Adipositas eine der großen Herausforderungen der Zukunft werden.

Die Behandlung und Prävention von Adipositas erfordert ein ganzheitliches Verständnis und einen integrierten Ansatz, der medizinische, ernährungswissenschaftliche und psychologische Aspekte berücksichtigt. Neben der Reduktion des Körpergewichts stehen die Verbesserung der Lebensqualität und die langfristige Aufrechterhaltung der Gesundheit im Mittelpunkt.

Wagen Sie den ersten Schritt zu einem gesünderen Leben. Jeder kleine Fortschritt zählt und trägt zu Ihrem Wohlbefinden bei. Sie sind nicht allein auf diesem Weg – wir sind für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen



**Dr. med. Christopher Wenck**  
Chefarzt Allgemein- und  
Viszeralchirurgie



## Standort

AK Segeberger Kliniken GmbH  
Allgemeine Klinik  
Klinik für Chirurgie  
Krankenhausstraße 2 · 23795 Bad Segeberg

## Kontakt

**Sekretariat Andrea Benz**  
Tel. 04551 801-1026 · Fax -1506  
andrea.benz@segebergerkliniken.de

**Patientenanmeldung**  
Tel. 04551 801-1026



Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.segebergerkliniken.de/kliniken-und-zentren/  
allgemeine-klinik/allgemein-und-viszeralchirurgie/](http://www.segebergerkliniken.de/kliniken-und-zentren/allgemeine-klinik/allgemein-und-viszeralchirurgie/)  
oder scannen Sie hier direkt den QR-Code.



## Krankheitsbild und Symptome

Adipositas stellt in Deutschland ein wachsendes gesundheitliches Problem dar. Immer mehr Menschen sind von dieser chronischen Erkrankung betroffen, die häufig durch eine Kombination aus ungesunder Ernährung, Bewegungsmangel und genetischen Faktoren entsteht. Die Folgen sind vielfältig und ernst zu nehmen: Adipositas erhöht das Risiko für zahlreiche schwerwiegende Gesundheitsprobleme wie Diabetes, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfall oder Krebs.

Ernährungsumstellung, Bewegung, Medikamente und Verhaltenstherapie können bei vielen Übergewichtigen helfen, eine Verbesserung herbeizuführen. Bei einem Teil unserer Patientinnen und Patienten kann jedoch nachweislich erst mit einem operativen Eingriff eine dauerhafte Gewichtsreduktion und damit eine Verbesserung der Folgeerkrankungen erreicht werden. Der Aufenthalt in unserer Klinik stellt für Sie als Patientin und Patient nur eine kurze Etappe in der gesamten Therapie dar. Die Wahrnehmung einer Nachsorge ist von besonderer Wichtigkeit, um langfristig gesund zu leben.

## Schritt für Schritt Unser Leistungsangebot

Wir nehmen uns Zeit für Sie, um Ihre Adipositas-Therapie zu besprechen. Eine komplexe Beratung und Ihre individuelle Therapieempfehlung ist unser Ziel. Langfristig soll Ihr reduziertes Gewicht gehalten werden und sich Ihr Wohlbefinden steigern. Dies kann durch konservative und operative Techniken (z.B. Sleeve-Gastrektomie, RY-Bypass, Omega-Loop-Bypass) geschehen.

### So geht es für Sie weiter:

- 1. Vorstellung in der Chirurgischen Sprechstunde**  
Hier wird die Notwendigkeit einer Operation und ggf. noch erforderliche präoperative Maßnahmen besprochen.
- 2. Antragsverfahren für die Kostenübernahme**  
Wir unterstützen Sie in der Kommunikation mit Ihrer Krankenkasse.
- 3. Ggf. Vorstellung bei einem Narkosearzt**
- 4. Durchführung von Untersuchungen**  
Blutabnahmen, EKG und ggf. Lungen-Röntgen
- 5. Terminvergabe für den Eingriff**  
Die Uhrzeit muss am Vortag telefonisch erfragt werden.
- 6. Tag des Eingriffs**  
Erscheinen Sie pünktlich in der Klinik, um Wartezeiten zu vermeiden. Nach dem Eingriff folgt eine Warte-, Ruhe- und Beobachtungszeit, die abhängig von Betäubung und Operationsgröße einige Tage umfasst. Falls Sie wegen einer geplanten Vollnarkose nüchtern kommen müssen, bekommen Sie bei uns nach der Operation etwas zu essen und zu trinken.
- 7. Zurück nach Hause**  
Nach Abschluss der stationären Behandlung sollten Sie sich abholen und nach Hause bringen lassen. Die Krankenkasse bezahlt keinen Krankenwagen oder Taxi für die Heimfahrt.

## Unterstützungsmöglichkeiten

- Vermittlung von Sport- und Bewegungsprogrammen
- Kontakt zur Adipositas-Selbsthilfegruppe
- Straffungsoperationen

## Die Säulen Ihrer Nachsorge

Sichern Sie Ihr Operationsergebnis langfristig, indem Sie Ihren Lebensstil verändern. Dies benötigt Zeit und Unterstützung. Genießen Sie ein langfristig gesundes und aktives Leben durch bewusste Ernährung, mehr Bewegung, Wissen und Wohlbefinden.

- **Ernährungstherapie**  
Wir unterstützen Sie bei Ihrer Ernährungsumstellung mit einer Ernährungstherapie mittels §43 Notwendigkeitsbescheinigung oder einer digitalen Gesundheitsanwendung.
- **Teletherapeutisch-gestütztes Training inkl. Betreuung**  
Sie erhalten einen individuellen, digitalen Trainingsplan, der auf Ihre Bedürfnisse eingeht. Per Chat und Telefongespräch bleiben Sie mit Ihrem Therapeuten in Kontakt. Ihr Trainingsfortschritt und Ihre Aktivität werden beobachtet und Ihrem Trainingsplan jederzeit angepasst.
- **Medizinische Nachsorge**  
Bei regelmäßigen Nachsorgeterminen in der Klinik erkundigen wir uns nach Ihrem Wohlbefinden und empfehlen bei Bedarf, angepasst an Ihre gesundheitlichen Beschwerden, weiterführende Rehabilitationsmaßnahmen.
- **Interdisziplinärer Austausch**  
Über einen medizinischen Messenger können sich all Ihre Behandler untereinander vernetzen und auf kurzem Wege über Ihren Gesundheitszustand austauschen.